

Wien, 1. Juli 2013

Institut für Molekulare Pathologie GmbH  
Dr. Bohr-Gasse 7, 1030 Wien, Österreich  
Tel: ++43-1-797 30/DW  
Fax: ++43-1-798 71-53  
[www.imp.univie.ac.at](http://www.imp.univie.ac.at)

## Neue wissenschaftliche Führung am Wiener Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie, IMP

*Dr. Jan-Michael Peters ist ab 1. Juli 2013 wissenschaftlicher Direktor des Wiener Forschungsinstituts für Molekulare Pathologie. Der 50-jährige Zellbiologe leitet seit 1996 eine Arbeitsgruppe am IMP. Sein Stellvertreter wird der Schweizer Stammzellforscher Prof. Meinrad Busslinger.*

Die Forschungslaufbahn von Jan-Michael Peters ist eng mit dem IMP verknüpft. Im Jahr 1996 baute er hier seine erste unabhängige Arbeitsgruppe auf, die sich seither den molekularen Vorgängen bei der Zellteilung widmet. Seit 2002 bekleidet Peters die Position eines Senior Scientist.

Mit seinem Team konnte er die Regulation und Funktionsweise einer Reihe von Proteinen klären, die für die korrekte Aufteilung der Chromosomen bei der Zellteilung verantwortlich sind. Mit dem Enzym Polo-like Kinase 1 gelang es ihm, ein Zielmolekül zu identifizieren, das sich in klinischen Studien als Angriffspunkt für Chemotherapeutika gegen bestimmte Krebsarten bewährt.

Auf internationaler Ebene koordiniert Jan-Michael Peters mit den integrierten EU-Projekten „MitoCheck“ und „MitoSys“ die führenden europäischen Zentren der Zellzyklusforschung. Neben zahlreichen weiteren wissenschaftlichen Auszeichnungen erhielt er 2011 für seine Forschungsleistungen den Wittgenstein-Preis der österreichischen Bundesregierung.

„Ich freue mich sehr über das mir entgegen gebrachte Vertrauen“, so Jan-Michael Peters. „Besonders stolz macht es mich, die Erfolgsgeschichte des IMP und die damit eng verbundene Entwicklung des Campus Vienna Biocenter fortsetzen zu dürfen, die in der Geschichte der europäischen Grundlagenforschung wohl einmalig sind.“

Dr. Michel Pairet, Leiter der globalen nicht-klinischen Forschung und Entwicklung bei Boehringer Ingelheim und Mitglied der Findungskommission, gratuliert dem neuen Direktor: „Dr. Peters hat dem Institut in verschiedenen Rollen bereits große Dienste erwiesen und weist eine beeindruckende wissenschaftliche Bilanz auf. Ich wünsche ihm und seinem Stellvertreter viel Erfolg in ihrer neuen Position.“

In der Funktion des IMP-Direktors löst Jan-Michael Peters den australischen Neurobiologen Barry Dickson ab, der das IMP von 2006 bis 2012 leitete. Dickson folgt einem Ruf an den Janelia Farm Research Campus des Howard Hughes Medical Institute, USA.

### Über Jan-Michael Peters

Jan-Michael Peters wurde 1962 in Heide, Schleswig-Holstein, geboren. Er studierte Biologie in Kiel und Heidelberg und erhielt 1991 sein Doktorat in Zellbiologie. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Harvard Medical School kam er 1996 als Group Leader ans IMP. Seit 2002 ist Peters Senior Scientist und seit 2011 stellvertretender Direktor des IMP. Von seiner wissenschaftlichen Tätigkeit zeugen bisher 126 Publikationen in referierten Journalen, neun Patentanmeldungen und zahlreiche Auszeichnungen.



## Über das IMP

Das Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie betreibt in Wien biomedizinische Grundlagenforschung. Hauptsponsor ist der internationale Unternehmensverband Boehringer Ingelheim. Mehr als 200 ForscherInnen aus 38 Nationen widmen sich am IMP der Aufklärung grundlegender molekularer und zellulärer Vorgänge, um komplexe biologische Phänomene im Detail zu verstehen. Die bearbeiteten Themen umfassen die Gebiete der Zell- und Molekularbiologie, Neurobiologie, Krankheitsentstehung und Bioinformatik. Das IMP ist Gründungsmitglied des Campus Vienna Biocenter (VBC).

## Rückfragehinweis

Dr. Heidemarie Hurtl  
IMP Communications  
Tel.: (+43 1) 79730 3625  
Mobil: 0664/8247910  
hurtl@imp.ac.at